

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Betriebliche Anwendungssysteme

Bewerbungsfrist: 22.05.2025

Die Professur ist im **Institut für Informatik** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich der Wirtschaftsinformatik oder Informatik. Darüber hinaus wird eine mindestens fünfjährige fachbezogene Berufstätigkeit erwartet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule liegen.

Fachkompetenzen

Für die Professur „Betriebliche Anwendungssysteme“ suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägten Fachkompetenzen, die das Thema Betriebliche Anwendungssysteme mit Leidenschaft und Expertise in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät, insbesondere der Wirtschaftsinformatik, vertritt. Dafür sollten Sie über praktische Erfahrungen, fundierte Kenntnisse und Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Wirtschaftsinformatik sowie insbesondere im Fachgebiet der Betrieblichen Anwendungssysteme, bevorzugt ERP Systeme, sowie Kenntnisse in der Auswahl, Implementierung/Entwicklung und Einführung solcher Systeme im Unternehmensumfeld verfügen. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen an der Schnittstelle von Betrieblichen Anwendungssystemen und Künstlicher Intelligenz in Praxis und Forschung gesammelt, um diese Themen in der Lehre zu vertreten und die Forschung in diesem Kontext voranzutreiben.

Forschungskompetenzen

Wir erwarten uns von Ihnen fachbezogene Publikationen, Vorträge und / oder Projekte zur wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen der Wirtschaftsinformatik, Betriebliche Anwendungssysteme und den Schnittstellen zur Künstlichen Intelligenz. Aufgrund des praxishen Charakters der Informatikstudiengänge ist eine auf konkrete und praktisch nutzbare Innovationen in der auf Betriebliche Anwendungssystemen ausgerichtete Forschungskompetenz von Vorteil, um eine transdisziplinäre Forschung mit Unternehmen und anderen Interessensvertretern an der TH Köln zu ermöglichen. Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten (Drittmittel) sind wünschenswert. Sie können schlüssig darstellen, wie Ihre vergangenen und geplanten Forschungsaktivitäten dazu beitragen, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen.

Internationale Kompetenz

Sie bringen Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen und ein bestehendes internationales Netzwerk mit; Kontakte in Communities sind von Vorteil. Wir erwarten von Ihnen sehr gute Englischkenntnisse, da Lehre und Projektbetreuung auch in englischer

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala
T: + 49 221-8275-3061
E: cornelia.luwala@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Zapp
T: +49 2261-8196-6298
E: matthias.zapp@th-koeln.de

Sprache stattfinden soll. Zudem sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, da die Bachelor-Pflichtveranstaltungen ausschließlich auf Deutsch stattfinden.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die TH Köln engagiert sich im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Die strategischen Leitlinien der TH Köln definieren hierzu Kriterien wie Employability und Kompetenzorientierung. Zudem weisen die Bachelorstudiengänge der Lehrinheit Informatik bereits einen hohen Anteil projektorientierter Lehre auf. Auch eine Ausrichtung auf forschendes Lernen gehören zum Selbstverständnis. Wir erwarten daher von Ihnen die Bereitschaft zu einer modernen Lehre und zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements in einem praxisnahen Lernraum.

Sie sollten über eine hohe pädagogische Eignung und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien verfügen. Wünschenswert ist Lehrerfahrung durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder Weiterbildungsinstitutionen. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Umgang mit Lernprozessen und der Fähigkeit, Lernerfolge zu ermöglichen.

Sie können komplexe Sachverhalte lernzielorientiert sowie adressaten- und situationsgerecht für Studierende strukturieren und auf einem geeigneten Abstraktionsniveau vermitteln ohne ethische Aspekte zu vernachlässigen. Das bedeutet auch, dass Sie in der Lage und interessiert sind, komplexe Inhalte aus realen Projekten mit Studierenden zu erarbeiten. Sie interessieren sich für innovative Lehrkonzepte und sind bereit diese zu erforschen (Scholarship of Teaching and Learning) und in der eigenen Lehre einzubringen. Die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

Managementkompetenzen

Sie bringen sehr gute Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen mit, die beispielsweise durch die Übernahme maßgeblicher teamorientierter Führungsrollen in Unternehmen, Forschungsprojekten und / oder die Übernahme von Leitungsfunktionen in der akademischen Selbstverwaltung zu belegen sind. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten im Umgang mit Kollegen*innen, Mitarbeitern*innen und Studierenden sind selbstverständlich. Wir wünschen uns von Ihnen eine eigene zukunftsweisende Perspektive zur Entwicklung des Lehr- und Forschungsgebiets Wirtschaftsinformatik einzubringen. Darüber hinaus wünschen wir uns Interesse und Begeisterung an der Weiterentwicklung von Studiengängen ohne die Selbstverwaltung zu vernachlässigen.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und kooperieren mit den Mitarbeiter*innen des Instituts und externen Einrichtungen. Sie haben die Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von Informations- und Kontaktnetzen. In der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften wird besonderer Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeiter*innen gelegt. Erwünscht sind die Expertise und Fähigkeit, internationale und interdisziplinäre Kooperationsprojekte anzubahnen und zu leiten. Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kultureller Diversität und der Vielfältigkeit unserer Studierenden und Mitarbeitenden wird vorausgesetzt.

Sonstige Kompetenzen

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus haben. Die Bedeutung der Digitalisierung als innovativer Treiber in verschiedensten Anwendungsgebieten und Branchen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden von Ihnen erkannt. Die Kooperation mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre ist ausdrücklich erwünscht. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewer-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Zapp

T: +49 2261-8196-6298

E: matthias.zapp@th-koeln.de

bungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Zapp

T: +49 2261-8196-6298

E: matthias.zapp@th-koeln.de

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Zapp

T: +49 2261-8196-6298

E: matthias.zapp@th-koeln.de